

Zugeparkte Bushaltestelle am Sundernfriedhof



Foto: Bürgerbusverein

Was von Vereinsmitgliedern im Vorfeld befürchtet wurde, ist nun Realität geworden. Die Bürgerbushaltestelle „Sundernfriedhof“ sowie die eingerichtete Ausfahrtschneise werden zeitweise während des Linienbetriebes von Friedhofsbesuchern bei Beerdigungen zugestellt. Die zuständigen Mitarbeiter von Stadt und Ordnungsamt haben nach erneuter Inaugenscheinnahme der Problemstellen rund um die Haltestelle und Ausfahrt den Lösungsvorschlag, mit entsprechender Beschilderung und Markierung Abhilfe zu schaffen. Der Baubetriebshof ist damit beauftragt worden.

Vorstand und Fahrer des Bürgerbusvereins bitten die Besucher des Friedhofs, den Haltestellenbereich nicht durch parkende Autos zu blockieren und die angelegte Ausfahrtschneise nicht zuzuparken. Es wird einige Zeit dauern, bis die bestellten Schilder aufgestellt werden können.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Bürgerbusvereins im Vereinslokal Kolpingtreff verlas der 1. Vorsitzende Werner Mohr, Kassenwart Oskar Krüger stellte die finanzielle Situation des Vereins nach Ausgaben und Einnahmen vor. Dank der Werbepartner konnte wie in den vergangenen Jahren ein positives Ergebnis erzielt werden, was auch für die Zukunft einen erfolgreichen Betrieb der Bürgerbuslinie im Rahmen der bewilligten 10jährigen Konzession gewährleisten wird.

Nach der Entlastung des Vorstands wurde Karola Raffelt als 2. Vorsitzende, Marlies Stevermuer als Kassenprüferin sowie Evelyn Bergau, Helmut Abendroth und Hans Kirschbaum als Beisitzer einstimmig wiedergewählt. Alle nahmen die Wahl an. Werner Mohr, Antonius Wessler, Oskar Krüger und Dr. Michael Reinke standen nicht zur Wahl an